

Canada Cobalt bohrt Bonanza-Gehalte bei Castle

20.02.2019, 16:11 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Canada Cobalt Works*

Presseagentur: *Canada Cobalt Works*

Canada Cobalt bohrt Bonanza-Gehalte bei Castle

19. Februar 2019. Canada Cobalt Works Inc. (TSX-V: CCW, OTC: CCWOF, Frankfurt: 4T9B) (Canada Cobalt oder das Unternehmen) freut sich bekannt zu geben, dass die Phase-1-Untertagebohrungen auf der ersten Ebene der Mine Castle in der Nähe von Gowganda, 75 Kilometer vom Kirkland Lake entfernt, mehrere hochgradige Kobalt- und Silberabschnitte in äußerst oberflächennahen Tiefen ergeben haben.

Die Bohrergebnisse haben auch Bereiche ergeben, die von historischen Erkundern übersehen wurden und das Potenzial aufweisen, äußerst hochgradige Ausläufer von Silber- und Kobalt-Silber-Mineralisierungen zu beherbergen, die gelegentlich mit Nickel und Gold vermischt sind und sich bis in beträchtliche Tiefen außerhalb historischer Bohrungen oder Grubenbaue erstrecken könnten.

Höhepunkte:

- Neue Entdeckung von äußerst hochgradigen Silbererzgangstrukturen etwa 55 Meter südwestlich von Schacht Nr. 3, wo eine Silberentdeckung im Jahr 1979 die Mine Castle für ein Jahrzehnt wieder in Produktion brachte: CA-18-54 durchschnitt 93,7 Unzen Silber pro Tonne (3.213 Gramm pro Tonne) auf einem Meter, einschließlich 286,3 Unzen pro Tonne (9.816 Gramm pro Tonne) auf 0,33 Metern, beginnend in einer Tiefe von nur 9,71 Metern, wobei das Bohrloch mit 25 Grad zur Kernachse durch die Struktur gebohrt wurde und dann in eine hochgradige Mineralisierung zwischen 18,84 und 20,50 Meter eindrang.
- 385,2 Unzen Silber pro Tonne (13.208 Gramm pro Tonne), 0,67 Prozent Kobalt und 3,77 Gramm Gold pro Tonne auf einem halben Meter innerhalb einer mächtigeren Zone von 5,51 Metern, die auch 1,87 Prozent Kobalt auf 2,54 Metern und 76,4 Unzen Silber pro Tonne (2.620 Gramm pro Tonne) auf einer Kernlänge von 5,51 Metern beinhaltet, beginnend bei nur 1,46 Meter (CA-18-02, in der Nähe des Stolleneingangs, wurde senkrecht zum Streichen der angepeilten Erzgangstruktur, subparallel zur Neigung des Erzgangs gebohrt)
- Alle 47 untersuchten oberflächennahen Untertage-Testbohrlöcher durchschnittlich eine Kobaltmineralisierung, wobei immerhin Viertel dieser Bohrlöcher hochgradige Abschnitte mit 1,05 bis 3,7 Prozent Kobalt auf einer durchschnittlichen Kernlänge von 1,77 Metern (wahre Mächtigkeiten sind noch nicht bekannt) lieferte.
- Eine Reihe wichtiger Initiativen, die bereits im Gange sind, werden ein erweitertes Phase-2-Programm vorantreiben, um sofort auf diesen Ergebnissen aufzubauen und das größere Unternehmensziel für 2019, die unternehmenseigene Re-2OX-Technologie gleichzeitig mit der erhöhten Aktivität bei der Mine Castle so zu nutzen, dass die Aktienverwässerung von CCW auf ein Minimum reduziert wird, zu beschleunigen.

Jacques Monette, Director und Career Miner von Canada Cobalt, sagte: Diese Ergebnisse unserer allerersten Untertagebohrungen unterstützen die Interpretation, wonach bei der Mine Castle vieles zurückgelassen wurde - nicht nur Kobalt, sondern auch äußerst hochgradiges Silber. Diese Reihe an hochgradigen Abschnitten auf oberflächennahen Ebenen bestärkt unser Team weiter, zumal wir wieder aufrüsten und eine erheblich erweiterte zweite Phase unserer Untertagestrategie umsetzen werden.

2018 war ein entscheidendes Jahr für die Revitalisierung der Mine Castle, fuhr Monette fort, und wir freuen uns darauf, in den kommenden Monaten weitere neue Meilensteine zu setzen. Am Höhepunkt des Winters verfügen wir über einen äußerst aktiven Standort und ein weiteres Bohrprogramm, das in dieser Woche südöstlich der Mine in Angriff genommen wird, während wir auf einer potenziellen hochgradigen Goldentdeckung bei Castle East aufbauen. Dies ist

eine aufregende neue Entwicklung, zumal das Gestein aus dem Archaikum östlich der hochgradigen Silberminen niemals historisch erprobt wurde.

Nächste Schritte der Untertagearbeiten

- Unmittelbare Priorität haben Folgebohrungen, die hochgradige Ausläufer in der Nähe von Schacht Nr. 3 und des Stolleneingangs anpeilen.
- Durch Gespräche mit dem technischen Berater von Canada Cobalt und dem Ministerium für Bergbau und Entwicklung von Northern Ontario wird das gesamte Material aus den Abbaukammern der ersten Ebene gemäß einer revidierten, fortgeschrittenen Explorationskonzession aufgehaldet und entfernt werden (Canada Cobalt kann vor allem Schwerkraftkonzentrat vor Ort produzieren). Die Abbaukammern werden anschließend für die Rückfüllung mit zementierter Berge im Rahmen eines umfassenden neuen Programms unter Anwendung der Re-2OX-Technologie zur Verfügung stehen, das Canada Cobalt in naher Zukunft ausarbeiten wird.
- Im Rahmen der revidierten Explorationskonzession wird die Sprengung auf der gesamten ersten Ebene durchgeführt werden.
- Hydrogeologische Studien werden die Entwässerung der restlichen zehn Ebenen der Mine Castle bewerten.

Höhepunkte der Untertagebohrungen

Gebiet des Schachtes Nr. 3

Bohrloch CA-18-54 durchschneidet zwei äußerst hochgradige Silberabschnitte, die in einer Tiefe von nur 9,71 Metern beginnen: 93,7 Unzen pro Tonne (3.213 Gramm pro Tonne) auf einem Meter, einschließlich 286,3 Unzen pro Tonne (9.816 Gramm pro Tonne) auf 0,33 Metern, gefolgt von 11,8 Unzen pro Tonne (406,1 Gramm pro Tonne) auf 1,66 Metern am Boden des Bohrlochs, beginnend bei 18,84 Meter. Die Bohrungen wurden in diesen Strukturen durchgeführt, wobei der erste Abschnitt mit 25 Grad zur Kernachse durchschnitten wurde und der zweite Abschnitt einen neuen Erzgang in einem geringeren Winkel als der erste Abschnitt durchschneidet. Dies ist eine neue Entdeckung, bei der es nur eingeschränkte frühere Arbeiten gab - im Rahmen der Folgebohrungen werden der Erzgang und die möglicherweise damit in Zusammenhang stehenden Erzgänge in der Tiefe nachverfolgt werden.

Entdeckung des Stolleneingangs

Eine weitere Prüfung der historischen Arbeiten zusätzlich zu den Bohrungen von Canada Cobalt, einschließlich Aktualisierungen bereits zuvor veröffentlichter vorläufiger Daten, weist darauf hin, dass sich ein silber- und kobaltreicher Erzgang, der in der Nähe des Stolleneingangs in den ersten drei Bohrlöchern durchschnitten wurde, auch viel weiter in die Tiefe erstrecken könnte. CA-18-02 war eines von mehreren Bohrlöchern, mit denen versucht wurde, den Erzgang von einer Reihe von Neigungen von ungefähr der gleichen Bohranordnung durch den Nipissing Diabase in Richtung der zweiten Ebene nachzuverfolgen, um das Gehaltspotenzial zu erproben. Der Erzgang ist unregelmäßig, sodass die Kontakte durchschnittlich etwa 25 Grad zur Kernachse verlaufen (siehe Pressemitteilung vom 2. November 2018).

Hochgradige Kobaltwerte bestätigt

Zum ersten Mal wurden bei der Mine Castle hochgradige Kobaltwerte sowie gelegentlich Nickel und Gold durch Bohrungen in Erzgangstrukturen bestätigt, und zwar im Abstand von nicht weniger als 174 Metern (von Bohrkragen zu Bohrkragen) zum Stolleneingang (23 Meter unterhalb des Schachtkragens) bis zum Gebiet von Schacht Nr. 3.

Mehrere Zielgebiete auf der gesamten umfassenden ersten Ebene

Die Phase-1-Bohrungen bescherten dem geologischen Team von Canada Cobalt mehrere äußerst vielversprechende neue Ziele für eine detaillierte Nachverfolgung, wobei ein vielseitigeres und leistungsstärkeres Bohrgerät verwendet wird, das hochgradige Erzgänge bis in die Tiefe nachverfolgen kann. Zahlreiche Erzgangstrukturen müssen noch erprobt werden. Basierend auf historischen Abbaudaten sind die Erzgänge bei Castle dafür bekannt, dass sie anschwellen und sich über weite Strecken in und aus einer hoch- und niedriggradigen Mineralisierung bewegen. Die erste Ebene (es gibt insgesamt

elf) befindet sich in hervorragendem Zustand und weist ein Profil von 365 Metern in Ost-West- bzw. von 360 Metern in Nord-Süd-Richtung auf. Im Rahmen von Phase 1 wurden insgesamt 58 Bohrlöcher (47 wurden untersucht) auf insgesamt 675 Metern abgeschlossen. Eine Tabelle mit den Höhepunkten/Details der Analyseergebnisse wird auf der Website von Canada Cobalt veröffentlicht werden.

Canada Cobalt nimmt 500.000 \$ durch die Ausübung von Warrants ein

Canada Cobalt hat in den vergangenen zwei Monaten etwa 500.000 Dollar durch die Ausübung von Warrants eingenommen und wird seine bewährte Strategie, die Aktienverwässerung auf ein Minimum zu beschränken und gleichzeitig seine Explorations- und Erschließungsstrategien auf kosteneffiziente Weise intensiv voranzutreiben, im Cobalt Camp in Northern Ontario fortsetzen.

Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle

Canada Cobalt Works wendet im Rahmen seines AQTK-Bohrprogramms sorgfältige Standards bei der Beprobung der Bohrkerne und der Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle an. Der Kern aus den oben genannten Löchern wurde zur Analyse an Swastika Laboratories in Swastika (Ontario) geschickt. Die Proben, in denen Silber visuell und in bedeutenden Mengen vorhanden war, wurden zur Silberanalyse einer metallischen Trübenanalyse unterzogen, wobei die gesamte Probe getrocknet, gewogen, auf über 95 Prozent gebrochen, pulverisiert und durch ein 147-Mikrometer-Sieb gesiebt wurde, um eine Fraktion (Metall) von +147 Mikrometer sowie eine Fraktion (Trübe) von -147 Mikrometer zu erzielen. Etwa 50 Gramm der metallischen Fraktion wurden gewogen, geschmolzen und mittels Brandprobe analysiert. Das daraus resultierende Doré-Kügelchen aus Gold und Silber wurde gewogen, bevor Salpetersäure hinzugefügt wurde, um das Silber aufzulösen. Das restliche Goldkügelchen wurde gewogen und vom Gold-Silber-Kügelchen abgezogen, um das Silbergewicht und den Silbergehalt des metallischen Teils zu ermitteln. Die Fraktion von 147 Mikrometer (Trübe) wies zwei Proben der gesamten Trübe auf, die gewogen und anschließend mittels Königswassers aus zwei Säuren aufgeschlossen sowie mittels AAS-Messung auf Kobalt, Silber und Nickel finalisiert wurde. Der endgültige Silbergehalt ist ein berechneter gewichteter Durchschnitt unter Anwendung von Gehalten und Gewichten sowohl von Trüben als auch von Metallen.

Da Gold bei den Trüben nicht analysiert wurde, wurde der endgültige Goldgehalt wie bei Silber anhand des gewichteten Durchschnitts berechnet, jedoch unter Annahme eines Goldgehalts von 0,0 Gramm pro Tonne für den Trübenteil. Kobalt und Nickel wurden als prozentueller Gehalt angegeben. Andere Proben wurden nach dem Königswasseraufschluss anhand AAS auf Kobalt, Silber und Nickel analysiert. Die analytische Genauigkeit und Präzision wird durch die Analyse von Reagensleerproben und Referenzmaterial sichergestellt. Gewährleistet wird die Qualitätskontrolle darüber hinaus durch die Hinzugabe von zertifiziertem Standard-Referenzmaterial und Leerproben in regelmäßigen Abständen in die Probencharge durch Mitarbeiter von Canada Cobalt Works, um die analytische Genauigkeit unabhängig zu beurteilen.

Qualifizierter Sachverständiger

Die technischen Informationen in dieser Pressemeldung wurden unter der Aufsicht von Frank J. Basa, P.Eng., President und CEO von Canada Cobalt, Mitglied der Professional Engineers Ontario und qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101, erstellt.

Über Canada Cobalt Works Inc.

Canada Cobalt ist ein reines Kobaltunternehmen, dessen Augenmerk auf die ehemalige Produktionsstätte bei seiner Mine Castle im Northern Ontario Cobalt Camp, dem aussichtsreichsten Kobaltgebiet in Kanada, gerichtet ist. Angesichts des unterirdischen Zugangs bei Castle, einer kürzlich errichteten Pilotanlage für die Produktion von Gravitationskonzentraten mit Kobaltanreicherung am Standort und einem eigens entwickelten hydrometallurgischen Verfahren (Re-2OX) für die Herstellung von Kobaltsulfat für technische Anwendungen und Nickel-Mangan-Kobalt-Formulierungen ist Canada Cobalt strategisch gut aufgestellt, um sich zu einem vertikal integrierten führenden Unternehmen in der Kobaltextraktion und -gewinnung in Nordamerika zu entwickeln.

Frank J. Basa

Frank J. Basa, P. Eng.
President & Chief Executive Officer

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner:

Frank J. Basa, P.Eng., President & CEO, Tel. 1-819-797-4144
Wayne Cheveldayoff, Corporate Communications, waynecheveldayoff@gmail.com
(mailto:waynecheveldayoff@gmail.com), 1-416-710-2410

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung. Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise zukunftsgerichtete Aussagen und beinhaltet, beschränkt sich jedoch nicht auf, Aussagen zur zeitlichen Planung und zum Inhalt der zukünftigen Arbeitsprogramme, zu den geologischen Interpretationen, zum Erwerb von Grundrechten, zu den potenziellen Methoden der Rohstoffgewinnung, etc. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Umstände und sind somit typischerweise Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Die tatsächlichen Ergebnisse können unter Umständen wesentlich von jenen abweichen, die in solchen Aussagen prognostiziert werden.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com (<http://www.sedar.com>), www.sec.gov (<http://www.sec.gov>), www.asx.com.au/ (<http://www.asx.com.au/>) oder auf der Firmenwebsite!

Pressekontakt:

Canada Cobalt Works
Frank J. Basa
3028 Quadra Court
V3B 5X6 Coquitlam, BC

email : frank@grupomoje.com

Portrait

-

News-ID: 1038644 • Views: 327 (Stand: 06.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1038644/Canada-Cobalt-bohrt-Bonanza-Gehalte-bei-Castle.html>